

Wanderung Wiesauer Waldseen

Start/Ziel: am TSV Pfändhausen, Wolfsgrube 41

Markierung 1: 4 (schwarze 4 auf gelbem Grund)

Markierung 2: 4a

Länge: 12 km

Dauer: 3,5 Stunden

Anstieg: 90 m (keine nennenswerte Steigungen)

Schwierigkeit: leicht

für Kinderwagen/Buggy geeignet: ja (bei trockenem Wetter, schneefrei)

Beschreibung:

Wir haben den Rundweg vom **Sportplatz in der Egerstraße** aus gestartet. Alternativ könnt ihr auch die ebenfalls kostenlosen Parkplätze am **Marktplatz** nutzen.

Vom Sportplatz aus gehen wir auf dem Fußweg die Egerstraße nach rechts bis zur Staatsstraße 2169 zurück und überqueren diese auf der **Fußgängerbrücke**. Hinter der Brücke folgen wir der Markierung 4 nach links, wandern am **Ritterteich** vorbei und biegen hinter der Eisenbahnunterführung nach etwa 50 m auf den Feldweg nach rechts ab.

Dieser beschreibt nach knapp 100 m eine Linkskurve, führt am **Feldteich** vorbei und anschließend an einer Gabelung rechts durch eine Weiherkette aus vier Teichen hindurch. Hinter dem Bach beschreibt der Weg zunächst eine Rechts-, dann eine Linkskurve, um dann an einem weiteren **unbenannten Weiher** vorbei zu einer Kreuzung zu führen. Hier gehen wir auf dem breiten Weg geradeaus weiter, passieren ein paar Teiche auf der linken, dann einen größeren auf der rechten Seite.

An dessen Ende biegen wir nach links ab auf den **Finsterweg**, der uns an einem kleinen Waldstück vorbei zum **Wiesauer Kipp** mit seinem smaragdgrünen Wasser führt. Am Ende des **Badesees** befindet sich der Badesteg sowie die Liegewiese mit dem **Kiosk**. Wir biegen noch vor dem Kiosk nach rechts ab, gehen durch die Anlage hindurch (mit Hund eine Abzweigung weiter nehmen!) und tauchen auf dem Forstweg in den Wald ein.

Der Weg führt uns etwas oberhalb des Ufers entlang mit Blick auf den Kipp auf der rechten Seite. An einer Gabelung halten wir uns der **Markierung 4** folgend rechts, an der T-Kreuzung wieder rechts. Als bald können wir auf der linken Seite hinter den Bäumen den **Silbersee** erkennen, um den wir an der Gabelung den linken Zweig nehmend herumgehen. Nach etwa 100 m (oder alternativ nach 150 m) biegen wir auf den Pfad nach rechts ab und gelangen nach wenigen Metern zu einem breiten Weg, an dem wir uns links halten und dessen Verlauf wir bis zu den **Eisenbahngleisen** folgen. Ab hier verlassen wir die **Markierung 4** und wandern auf der **Markierung 4A** weiter! Dazu gehen wir geradeaus weiter über die Bahngleise.

ACHTUNG: Die Schranke ist hier stets geschlossen! Bitte nicht einfach über die Gleise laufen, sondern bitte den Hebel an dem gelben Kasten am Zaun drücken. Dann öffnet jemand die Schranke. Ihr müsst euch dann auf der anderen Seite melden, damit sie wieder geschlossen wird. (Genaue Beschreibung auf dem Infoschild).

Auf der anderen Seite biegen wir gleich hinter den Gleisen auf den Weg nach links ab und folgen dem Streckenverlauf immer geradeaus an den **Scharloheteichen** auf der rechten Seite, der Bahnstrecke auf der linken Seite. Nach etwa 1 km (hinter dem dritten Teich) biegt der Wanderweg nach rechts ab, verläuft über den Damm zwischen zwei Teichen entlang und trifft auf eine Kreuzung. Hier halten wir uns links und wandern zwischen dem **Kleinen Thurnerteich** (auf der rechten Seite) und dem **Großen Thurnerteich** hindurch bis zu einer Gabelung.

Vor uns liegt der **Kreiserweiher**, vor dem wir uns rechts halten und ein Stück an seinem Ufer entlanggehen. An der folgenden Gabelung nehmen wir den rechten Zweit und biegen bei nächster Gelegenheit der **Markierung 4A** folgend nach links ab, dann nach etwa 100 m wieder links zum Ufer des **Burkhardsteichs**, der uns auf der rechten Seite ein Stück begleitet. Am Ende des Burkhardsteichs biegen wir nach rechts ab, am Ende des schmalen Damms nach links und gleich wieder rechts.

Auf der rechten Seite passieren wir den **Wirlerteich**, auf der linken Seite liegt der **Naglerteich**. Hier befindet sich eine Bank. Am **Kuhloheteich** beschreibt der Wanderweg eine weite Linkskurve und leitet uns anschließend geradeaus weiter. An der folgenden Kreuzung biegen wir nach rechts ab und gehen ab hier immer geradeaus bis zu einer asphaltierten Straße am **Ortsrand von Kornthan**, an der auf der gegenüberliegenden Seite die ersten Häuser stehen. Hier biegen wir nach rechts ab und halten und gleich wieder links.

Wir erreichen die St2169 in der Höhe des **Feuerwehrhauses**, überqueren die Straße (Achtung, kein Fußgängerüberweg) und halten uns dort rechts. Am Ufer des **Kornthanner Weihers** stehen ein paar **Informationstafeln** zur Teichwirtschaft und seltenen Tieren im Ökosystem der Weiher. Wir wandern an der Straße entlang weiter. Vor einem großen alten Gebäudekomplex macht die Straße eine Linkskurve. Hier geht nach rechts eine Straße ab.

Nur ein paar Meter vor der Abzweigung führt uns ein **Trampelpfad** nach rechts zu einer etwas versteckt liegenden Weiherkette, vor der der Weg nach links abbiegt und im Anschluss am Ufer entlangführt. Hinter dem letzten Teich biegen wir nach links ab, dann bei nächster Gelegenheit nach rechts. Vor den Bahngleisen biegt der **Wanderweg 4A** nach links ab, leitet uns an einer **Gedenkstätte** vorbei, hinter der wir wieder auf die **Markierung 4** treffen. Wir wandern am Ritterteich vorbei und treffen dann auf die St2170.

Nach der Überquerung der Staatstraße (Achtung, keine Fußgängerampel) führt uns der **Apelweg** auf der gegenüberliegenden Seite nach **Wiesau** hinein. An der ersten Kreuzung biegen wir nach rechts in die **Friedenfelser Straße**, die uns bis zum Kirchplatz bringt. Hier biegen wir nach rechts ab und halten uns gleich wieder links in die **Bahnhofstraße**.

Diese bringt uns bis zum **Marktplatz** (alternativer Startpunkt), an dessen Ende wir nach rechts in die **Marktstraße** biegen. Wir gehen weiter geradeaus. Dort, wo die Hauptstraße kreuzt, wandern wir geradeaus auf der **Egerstraße** weiter bis zum **Parkplatz am Sportplatz**.

Viel Spaß!